

Franziska Fessler, geboren 1996 in Ravensburg, ist eine vielseitige Musikerin, die gleichermassen als Solistin, Kammermusikerin und Orchestermusikerin auftritt.

Von 2017 bis 2019 war sie als Violinistin am Staatstheater in Darmstadt engagiert und wirkte zudem bei Aufführungen des Staatstheaters Wiesbaden, London Symphony Orchestra, Württembergische Philharmonie Reutlingen und Badische Philharmonie Pforzheim mit.

Als Solistin trat sie mit verschiedenen Orchestern wie dem Sinfonieorchester Biel-Solothurn, Concertino Offenburg und dem Studentisches Orchester Baden-Württemberg auf.

Franziska Fessler blickt auf eine rege Kammermusik Tätigkeit zurück und bekam als Kammermusikerin Einladungen für die Musikfestwochen Donau-Oberschwaben, das Musikfestival Bern und dem Beethoven Festival Bonn.

Sie bekam Impulse von Persönlichkeiten wie dem Chilingirian Quartet, Endellion-Quartett, Vogler-Quartett, und dem Arditti Quartett. Sie gab Konzerte in Deutschland, Österreich, Italien, China, Schweiz und Großbritannien.

Aktuell studiert sie an der Hochschule der Künste Bern einen Master Performance bei Prof. Monika Urbaniak- Lisik. Zuvor studierte sie bei Prof. Boris Kucharsky an der Guildhall School of Music & Drama in London und bei Prof. Winfried Rademacher an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen.

Meisterkurse bei Prof. Igor Ozim, Prof. Benjamin Schmid, Prof. Ingolf Turban, Prof. Kurt Sassmannshaus und Prof. Eva Bindere ergänzen ihre Ausbildung.

Gefördert wird Franziska Fessler als Stipendiatin des vom "Bundesministerium für Bildung und Forschung" finanzierten Deutschlandstipendiums und erhielt außerdem 2019 das Baden-Württemberg Stipendium.